

halten / welches freylich hoch vonnöten ist. Darnach verware man jeden Känel des Rors mit seinem ablangen Ring oder Blächlein / wie wir oben / daß es im einäugigen geschehen / solle gelehret haben. Welches wenn es geschehen ist vonnöten / daß man zwey bauchige auß einer Platte außgearbeitete Gegenstandgläser habe / die überall einerley Gleichheit / länge und dicke seyen / und wiederum zwey andere einander ganz gleiche und auß einem Plättlein bereitete Auggläser / welche man also in die Rören richte / daß der Auggläser Mittelkupff immerzu schnurstracks in die Rindlein beyder Augen sehen / das ist / daß der o Mittelkupffe so weit voneinander stehen / als deiner Augkindlein jedes von dem andern entfernet ist (welche Entfernung du leichtlich vermittelst eines Zirckels und Spiegels wirst haben können.) Die zwey Gegenstandgläser aber seyen ein wenig einander näher / nach deme der Gegenstand ferner oder näher von der Stelle des Einschauers entseffen ist. Dann je mehr er entfernet ist / desto mehr müssen jekgedachte bauchige Gegenstandgläser im Ror von einander gezogen / und entfernet seyn : und je minder fern er ist / desto mehr haben sie einander zu nähern vonnöten.

Darnach fügt er die Weise bey / wasernmassen die zwey Gegenstandgläser im besagtem zweyäugigen Ror mehr oder weniger ein- oder auß einander gezogen werden sollē / wenn nemlich ein gezantes Rädlein zwischen beyde mit auß Mössing oder anderm hartem Gezeug gemachten assariis, wie ers nennt / oder Blechlein und Ringlein eingeschlossene Gläser gesetzt dieselbe bald zusammen ziehet / bald von einander laßt. Darnach färet er weiter fort.

Deßhalben muß man in dieses zweyäugige Ror die vier bauchige Gläser also richten (oder auch wol zwey hole und zwey bauchige nach der gemeinen Weise / und für irdische Gegenstände zusehen) daß beyde durch selbe Gläser vom Gegenstand beyderseits einzulassende Sehekegel außser dem Ror in einen geraumen Regel und lichtreiches Loch sich sammeln / und also alle und jede Tüpflein des Gegenstandes nicht gedoppelt sondern vereinigt von den Augen gesehen werden nicht anders als wie in den gemeinen Brillen zusehen pfleget.

Mit solchem zweyäugigen von ihm verfertigten Ror / sagt der Urheber / er habe die Gegenstände zwey- drey- ja vier mal grösser / klarer und heller gesehen / als durch das gemeine einäugige Ror. Solches beglaube ich auch von mir selbst /
in dem